

# Zürcher Bibliophilen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **4 (1930)**

Heft 12: **Schweizer Sammler = Collectionneur suisse**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

	Mk.	Mk.
28. Der hl. Cyriacus. Schr. 1383	(2 000)	850.—
29. Die hl. Elisabeth. Schr. 1408	(2 000)	1 050.—
30. Der hl. Landolin. Schr. 1582	(3 000)	1 200.—
31. Die hl. Margarete. ( <i>Basel.</i> ) Schr. 1608	(10 000)	7 800.—
32. Der hl. Othmar. Schr. 1644	(6 000)	1 000.—
33. Das Schiff der hl. Ursula. Schr. 1709	(8 000)	6 100.—
34. Die hl. Ursula. Schr. 1712	(4 000)	3 200.—
35. Der hl. Wendelin. Schr. 1732	(3 000)	3 100.—
36. Heiliger Ritter m. d. Schmerzensmann. Schr. 1754	(3 000)	1 550.—
37. 6 Blatt: Sibyllen und Propheten. ( <i>Basel.</i> ) Schr. 1774 a—f	(5 000)	5 200.—
38. Das Zeichen y h s. Schr. 1816	(4 000)	2 300.—
39. Zieralphabet A—Z. Schr. 2001	(1 000)	500.—
39 a. Der Kalvarienberg. Schr. 2336	(30 000)	15 000.—

W. J. M.

### Zürcher Bibliophilen.

Am *Zürcher Bibliophilen Abend* vom 3. November wurde den Anwesenden durch zwei Referate eine willkommene Abwechslung und Belehrung geboten. Herr *Dr. F. Schwertz* berichtete in einem anregenden, wohl durchdachten Vortrag über *Erasmus* und sein Werk. Er bereicherte seine Ausführungen durch Vorweisung (teilweise aus dem Besitz von *Henning Oppermann*, Basel) neuzeitlicher Abhandlungen über Erasmus und älterer Ausgaben von dessen „Lob der Narrheit“, was einen lehrreichen Einblick in den Wandel der Illustrationskunst durch die Jahrhunderte bot. Anschliessend verbreitete sich Herr *Vollenweider* in Firma *Art. Inst. Orell Füssli* über die, unter seiner Mitwirkung ausgeführte Reproduktion in einer, wie uns scheint, tadellos gelungenen Faksimile-Ausgabe nach photolithographischem Verfahren, des im Basler Kupferstichkabinett aufbewahrten, wertvollen Originals von *Erasmus* „*Laus Stultitiae*“ mit den berühmten Handzeichnungen *Holbeins*. (Vergl. den Artikel von *Prof. H. A. Schmid* im „Schweizer Sammler“ 1929, Nr. 11, S. 188—190). Herr *Vollenweider* dokumentierte seine lehrreichen Ausführungen durch Vorweisung von Plattenabdrucken der verschiedenen Zustände. Im Anschluss an diesen theoretischen Einblick in das mit allem neuzeitlichen Raffinement ausgestaltete Reproduktionsverfahren im Vielfarbendruck wurde ein Besuch der graphischen Werkstätten des *Art. Instituts Orell Füssli* am 7. November durch die gütige Vermittlung von Herrn *Vollenweider* ermöglicht und dadurch den Interessenten, dank dem lebenswürdigen Entgegenkommen des *Art. Institutes*, eine willkommene, praktische Einsichtnahme in den Gang des Herstellungsverfahrens geboten.

Lee.

### Bilboquet — Gelegenheitsgraphik.

CARTES DE NOUVELLE ANNE pour 1931 de „Pro Juventute“; lithographies polychromes d'après les maquettes d'*E. Hodel*.